Allegorie der Künste



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Zwischen Musikinstrumenten, Attributen der Malerei (Pinsel und Palette) und Bildhauerei (Hammer, Meißel und Büste) steht der nackte Knabe, der als Personifikation der tugendhaften Liebe zu verstehen ist und das Bild zu einer Allegorie der Künste macht (vgl. den Titel im Katalog 1931: »Genius der Kunst und Wissenschaft). Einen solchen »Amor virtuoso« hatte Guercino (1591-1666) am 20.5.1654 an den Venezianer Giovanni Donato Correggio verkauft (Wien, Dorotheum 13.4.2011, Nr. 438; Nicholas Turner: The Paintings of Guercino, Rom 2017, Nr. 435). Im 17. Jh. befand es sich in der Sammlung der Correggio-Familie zusammen mit einem bereits 1654/55 für denselben Auftraggeber entstandenen »Selbstbildnis vor einem Gemälde mit Amor fedele« (heute Washington, National Gallery of Art, Inv. Nr. 2005.13.1; ebd., Nr. 436). Bei dem Stuttgarter Bild handelt es sich jedoch nicht um eine Kopie dieser 1654 dokumentierten Fassung, sondern um eine Variante desselben Themas, das Guercino bereits 1645 für einen römischen Auftraggeber angefertigt haben soll. Mit dieser Identifikation wurde das Werk 1847 von Francesco Zanotto in der Sammlung Barbini-Breganze, aus der es 1852 für die Königliche Galerie erworben wurde, beschrieben.

Titel	Allegorie der Künste
Inventarnummer	251
Medium	Gemälde
Personen	<u>Guercino</u> (Künstler / Künstlerin): * 02. Febr. 1591 Cento – † 22. Dez. 1666 Bologna
Datierung	2. Hälfte 17. Jh.
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 116,20cm(Bildträger) / Breite: 98,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	Italienische Malerei vor 1800

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini- Breganze
Literatur	Dr. Klaus Graf von Baudissin: Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart, 1931, p. 62, Nr. 251 / Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 13, Nr. 18 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemälde-Sammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1903, p. 121-122, Nr. 555 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 194, Nr. 555

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite